



Petition 161684

Lebens- und Genussmittel - Kennzeichnung von Fleisch/Fleischprodukten von betäubungslos geschlachteten (geschächteten) Tieren

Text der Petition	Mit der Petition wird ein Gesetz zur bundesweiten, verpflichtenden Kennzeichnung von Fleisch und daraus hergestellten Produkten gefordert, das von betäubungslos geschlachteten (geschächteten) Tieren stammt. Gleiches soll auch für importiertes Fleisch und daraus hergestellten Produkten gelten.
Begründung	<p>Ich möchte als Verbraucher sicher und verbindlich ausschließen können, Fleisch zu kaufen, das von Tieren stammt, die durch eine überaus tierquälerische, unzeitgemäßen Schlachtmethode getötet wurden.</p> <p>Da es in Deutschland mit der Begründung der Ausübung der Religionsfreiheit (hier § 4a Absatz 2 Nummer 2 des Tierschutzgesetzes (TierSchG) immer wieder Ausnahmen zum § 4a Absatz 1 des Tierschutzgesetzes (TierSchG) gibt, muss auf der anderen Seite dann aber auch sichergestellt werden, dass Menschen, die den Kauf von auf diese Weise erzeugtem Fleisch und daraus weiterverarbeiteten Produkten strikt ablehnen, die Möglichkeit haben, den Kauf von derartig erzeugtem Fleisch und daraus weiterverarbeiteten Produkten sicher ausschließen zu können.</p> <p>Aus dem Siegel „Halal“ alleine geht nicht hervor, ob das Tier vor der Schlachtung/Schächtung betäubt wurde oder nicht.</p>